MUSIK2140 GEMEINSAMER BANDBERICHT 09

Gemeinsamer Bericht der Wildcard-Band
Anlass: Nachbereitung des Wildcard-Projekts

WARUM WIR KAMEN

Wir kannten Bratty Lisa aus dem Fernsehen und aus dem Internet. Innerhalb weniger Wochen war sie berühmter geworden als wir fünf zusammen. Als die Anfrage kam, sagten wir zu. Auf jede Rückfrage hieß es nur: Das sagt dir Lisa. Wie sie tatsächlich arbeitete, wussten wir nicht.

DIE ERSTE PROBE

Bei unserer Ankunft spielte Lisa Gitarre und nahm keine Notiz von uns. Camila und Aiko hörten unsaubere Töne, Nia verzog das Gesicht, Maddie suchte nach Noten. Nichts. Thandi erkannte: Lisa spielte nach Gehör. Sie suchte die Töne und arbeitete sich durch das Solo. Das hatten wir im Fernsehen nicht gesehen.

PLÖTZLICH EINE BAND

Maddie baute ihr Keyboard auf und spielte einfach mit. Lisa warf ihr einen bösen Blick zu, spielte aber weiter. Nach und nach stiegen Aiko, Camila und Nia ein. Thandis Schlagzeug war noch nicht aufgebaut; sie hörte zu. Ohne Ansprache entstand vor unseren Augen eine Band. Wir blieben, nicht wegen des Namens, sondern weil die Musik funktionierte.

PROFESSIONELL BLEIBEN

Lisa übernahm die Solos selbst. Für Camila und Aiko war das gewöhnungsbedürftig: Wir sind keine Anfängerinnen, aber wir sind Profis. Also spielten wir unsere Parts. Erst fürs Finale änderte Lisa das: Das Outro von „comfortably numb" spielten Camila, Aiko, der norwegische Studiogitarrist, Sven und sie gemeinsam, synchron und gemessen. Morgens um 08:00 Uhr probten wir gemeinsam, danach jede für sich. Ein Blick zu Thandi, ein Nicken, und es ging los.

UNSER FAZIT

Aus drei ausgeschiedenen Talenten, fünf Musikerinnen und einer vierzehnjährigen Trainerin wurde ein Siegerteam. Im Finale jubelten wir, während Lisa das Kabel aus ihrer Gitarre zog. Wenn Lisa weiterspielt, stimmt die Richtung. Und wenn sie den Stecker zieht, ist der Auftrag erledigt.